

Rotenburger Erklärung für Demokratie und Zusammenhalt

Unsere Gesellschaft ist im Umbruch. Herausforderungen wie Klimawandel, Krieg, Migration und andere Themen verunsichern viele Menschen. Die Antworten darauf sind nicht einfach und bergen Konflikte.

Diese Umstände nutzen antidemokratische und extremistische Kräfte bewusst aus. Sie versprechen vermeintlich einfache Lösungen bei komplexen Problemen, aber Hass, Demagogie, Spaltung, Ausgrenzung, Einschüchterung und Gewalt sind keine Lösung.

Diesen Entwicklungen sehen wir nicht tatenlos zu.

- Wir bekennen uns zu unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung, zur Menschenwürde und zu allen Grundrechten, zur Demokratie und zum Rechtsstaat.
- Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der alle Menschen in ihrer Verschiedenheit akzeptiert und respektiert werden. Dazu gehören gerade in Rotenburg Menschen mit Behinderung.
- Wir stehen an der Seite derjenigen, die von Extremismus, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Hass und Ausgrenzung betroffen sind.
- Wir treten ein für offene Diskussionen, sachliche Debatten und respektvollen Umgang miteinander.

Diese Haltung zeigen wir im Alltag. Ob bei öffentlichen Veranstaltungen, am Arbeitsplatz, in Schulen, in Vereinen, in digitalen Netzwerken oder im Internet, wir treten Hass und Hetze entgegen. Wir setzen uns ein für Grundrechte und Demokratie.